

Bericht Jugend EM IL Ciocco It 2.8. bis 6.8.2023

Nun war es so weit, die Jugend EM im italienischen IL Ciocco stand vor der Tür. Wir stellten an dieser ein Team bestehend aus drei Athleten Simona Bachmann, Laurin Haaser und Lars Reinhard (VC Schötz).

Am Sonntag, 30. Juli reisten wir nach Sillicagnana in der Toscana. Am Ziel angekommen gingen wir zum Haus, welches wir für die EM-Woche gemietet hatten. Als die Zimmer bezogen waren machten wir uns mit den Bikes auf den Weg, um das schöne Gebiet etwas zu erkunden.



Am Montag 31. Juli war Ruhetag den wir nutzten um einen Ausflug ans Meer zu machen, welches etwa 1 ½ Stunden entfernt war.



Am Dienstag 1. August war es soweit wir durften für die offizielle Besichtigung zum ersten mal auf der EM Strecke trainieren. Die Runde war ca. 3 km lang und schön im Gelände angelegt. Auf der Besichtigung tasteten sich die Fahrer an die technischen Elemente heran und prägten sich die idealen Linien ein. Ebenfalls wurde die Runde für das Zeitfahren (ca. 90 Sekunden Fahrzeit) vom 2. August intensiv besichtigt. Das Gelände war durch die Trockenheit sehr staubig dementsprechend auch rutschig zum fahren.



Erster Renntag das Zeitfahren stand an. In 30 Sekunden Intervallen gingen die Athleten auf die kurze Runde. Simona, Laurin und Lars meisterten ihre Aufgabe sehr gut und mussten sich in dem starken Europäischen Feld nicht «verstecken».



Zweiter Renntag am Donnerstag war das Teamrennen. Die Fahrer starteten nacheinander für eine Runde. Startfahrer beim Biketeam 12 war Lars. Er konnte viele Ränge gutmachen und in der Wechselzone an Simona übergeben. Sie konnte mit einer sehr guten Zeit noch Laurin, unser Schlussfahrer auf seine Runde schicken, welcher die gute Position festigen konnte.



Freitag und Samstag waren Rennfreie Tage, die wir für die Erholung und einen Ausflug nach Lucca nutzten.

Am Sonntag dem letzten Tag standen noch die Cross-Country Rennen auf dem Programm. Laurin war als erster an der Reihe. Nach der Startrunde machte er Platz für Platz gut und beendete sein Rennen mit einem sehr guten Ergebnis. Auch Simona konnte nach verhaltener erster Runde noch viel «Boden» gut machen. Lars fuhr ein konstantes Rennen und beendete dieses auch mit einer sehr guten Leistung.



So machten wir uns wieder auf die Heimreise mit vielen Erfahrungen und Erlebnissen im Gepäck. Es war eine grossartige Woche in der die Fahrer und das Umfeld viel erlebten. Ein grosses Dankeschön an alle die uns unterstützt haben. Es hat uns an nichts gefehlt und wir wurden auch kulinarisch immer verwöhnt was in so einer grossen Gruppe nicht selbstverständlich ist! Auch technisch an den Bikes oder jeweils in der Techzone war der Support makellos. Natürlich auch am Streckenrand wurden wir wahrscheinlich nur von den Schweden übertroffen. 😊
Vielen Dank an alle die ihren Teil dazu beigetragen haben!

